



Wolfgang Amadeus Mozart

Die Zauberflöte

Gespielt von Luca Zamperoni, Malte Müller,
Isabel Vollmer und anderen

Amor 2014 ◦ 1 CD (ca. 70 min.) ◦ 9,99 ◦ ab 4 ◦ 978-3-944063-26-3



Vogelfänger Papageno geht seiner liebsten Beschäftigung nach: er fängt kleine, bunte Vögelchen für die Königin der Nacht. Dabei beobachtet er, wie ein junger

Mann fast von einer Schlange gebissen, dann aber von den drei Helferinnen der Königin gerettet wird. Dieser junge Mann ist Prinz Tamino, der nun den Auftrag bekommt, die Prinzessin Pamina zu retten. Papageno soll ihm dabei zur Seite stehen, dann winkt ihm das Glück in Form einer kleinen Freundin. Hilfe bekommen sie zudem durch eine magische Zauberflöte, die Böses in Gutes verwandeln soll.

Mit der Reihe „Große Opern für kleine Hörer“ bringt der Amor Verlag schon den Kleinsten berühmte musikalische Werke näher, in diesem Fall Mozarts *Zauberflöte*. Genau wie bei der Inszenierung des à *Freischütz* wird auch hier einiges in der Handlung vereinfacht und dem jungen Publikum entsprechend verharmlost. So wird die Königin der Nacht am Ende beispielsweise einfach weggeschickt, statt vernichtet, und Pamina möchte aus der Burg, in der sie gefangen gehalten wird, fliehen, weil der Diener immerzu Memory spielen will und dann auch noch schummelt.

Zwischen den gesprochenen Stücken, in denen vor allem der Papageno mit seiner lustigen, verträumten und manchmal tollpatschigen Art Kindern viel Freude machen wird, werden Tonaufnahmen der Originaloper eingespielt, so dass die Melodien (z.B. der anfänglichen Arie des Papageno oder der Königin der Nacht) vertraut werden. Den Text der Lieder werden Kinder vermutlich nicht verstehen – selbst für Erwachsene ist es eine kleine Herausforderung die gesungenen Wörter zu erfassen.

Insgesamt ist *Die Zauberflöte*, wie alle Hörbücher aus dem Amor Verlag, eine gelungene Inszenierung, die eine lustige und spannende Geschichte in kindgerechter Version mit gut gewählten Auszügen aus der Oper kombiniert.